Einmal gegen die Topteams Ostdeutschlands spielen, dabei lernen und vielleicht den ein oder anderen etwas ärgern können, das war unser Vorhaben. Teilweise konnte es auch umgesetzt werden. Anfangs etwas wild durcheinander, schließlich hatten wir bis dato erst 2x in der Halle trainiert, gingen wir ins erste Spiel. Dynamo Dresden hieß der Gegner. Hatte es im Training mit unserem Niclas als spielendem Torwart recht gut funktioniert- an diesem Tag nicht. Und so erklärten wir dieses Experiment bereits nach 5 Minuten und dem Stand von 3:0 für Dynamo für gescheitert. Mick als Torwart musste, da Phillip leider nicht dabei sein konnte, her halten. Und er löste seine Aufgabe wieder überwiegend gut, lediglich die Spieleröffnungen gaben immer wieder Anlass zur Kritik. Endstand der Partie 5:0 für Dynamo Dresden. Nächster Gegner war der Chemnitzer FC. Gegen den späteren Turniersieger sahen wir kaum einen Stich und gingen mit 6:0 baden. Nun schlug unsere Stunde. Gegen Wacker Gotha, ebenfalls einen höherklassigen Verein, gelang Ferdinand durch schnelles Zuspiel aus der Abwehr das 1:0 für uns. Es sollte der einzige Treffer in diesem Spiel, als auch im gesamten Turnier, für uns bleiben. Im letzten Gruppenspiel gegen Teplice mussten wir noch öfter, genau genommen 7x, hinter uns greifen. Für mich war diese Mannschaft die technisch am besten ausgebildete dieses Turniers. Im anschließenden Platzierungsspiel um Platz 7, in welches wir uns Dank des Sieges gegen Gotha kämpfen konnten, unterlagen wir noch mit 4:0 gegen die Jungs von Fortuna Chemnitz. Mit Platz 8 bei 10 Mannschaften, kaum Hallentraining und ohne den Stammkeeper kann ich trotz allem von einer erfolgreichen, wenngleich nicht super Turnierteilnahme sprechen.